

JAHRESRÜCKBLICK 2024

KINDER- UND MÜPFEGRUPPEN



Zum Ende des Jahres wollen wir das riesengroße Engagement unserer Aktiven in der Gruppenarbeit sichtbar machen. In den BUNDjugend Bayern Gruppen erleben die Kinder und Jugendlichen intensive Naturerfahrung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, soziales Miteinander und gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

In ganz Bayern waren auch 2024 wieder zahlreiche Gruppen aktiv und haben ein vielfältiges, buntes Programm auf die Beine gestellt. Mit diesem Jahresrückblick dürfen wir alle in die Gruppenstunden hineinschnuppern und uns verzaubern lassen.

Viele Gruppen haben uns Fotos + Texte geschickt. Darüber hinaus gibt es noch viele, viele weitere großartige Gruppen, danke an euch alle!

Wir wünschen euch ein frohes, genussvolles und zuversichtliches Jahresende!

SCHWABEN

Kindergruppe Dinkelscherben: Dinkelhörnchen



Die Kinder bei der Zubereitung des Seifenkrauts in unserem Garten: Das Seifenkraut wird in verschiedenen Kombinationen mit Rosenblättern, Rosmarin, Salbei oder Lavendel aufgekocht. Die Duftstoffe für das Shampoo sind: Rosmarin, Rosenblütenblätter, Salbei und Lavendel



Die Dinkelhörnchen basteln gemeinsam beim Kugelbahnbau

Weitere Aktionen der Dinkelhörnchen waren:

- Töpferarbeiten
- Besuch im Repair-Café Dinkelscherben: die Kinder hatten viel Spaß beim Zuschauen und Reparieren.
- Die Kinder erkundeten eine lange verlassene, völlig zugewachsene ehemalige Kiesgrube, in der wir viele verschiedene Teile von Tierskeletten fanden.
- Besuch der Sternwarte in Streithelm
- Thannhausen im Hansenhohl: Dies ist eine Schlucht, in der ein Detektivspiel installiert ist.
- Wanderung von Holzara zur Bärenbachhütte. Wir haben Wasserlebewesen mit dem Mikroskop beobachtet, Wasserproben genommen und die Wassergüte bestimmt.
- Auf einer Streuobstwiese haben wir verschiedene Apfelsorten probiert und gesammelt. Anschließend haben wir die Äpfel verarbeitet: Mit einer alten handbetriebenen Häckselmühle und einer Handpresse haben wir Apfelsaft gemacht, Apfelringe geschnitten und zum Trocknen in eine mit Holz beheizte Sauna gebracht.
- Wanderung im Eselsburger Tal auf der Schwäbischen Alb
- Bienenwachs Wachstücher gebügelt und Kerzen hergestellt
- Nachtwanderung mit Lagerfeuer

Kindergruppe Babenhausen: Die schlaun Eichhörnchen



Hier seht ihr uns bei ganz "gewöhnlichen" Gruppenstunden. Wir sind hier zu unserem Stammpatz im Wald spaziert und haben dort eine Balancierleine über einen Graben gespannt. Ein anderes Mal haben wir im Wald eine Pfütze untersucht und dort eine Kröte gefunden.



Hier haben wir eigentlich selbst gebastelte Boote im nahegelegenen Bach fahren lassen. Interessanter war es aber dann Barfuß durch den Bach zu laufen und den selbigen zu untersuchen. Leider findet in unseren Bächen nicht viel Leben statt.



Mit Moos, Blättern, Steinen etc. haben die Kinder Mandalas gebaut und an diesem Stein eine Miniatur-Oase gebaut.

Kindergruppe Legau-Illerwinkel



Spurensuche im Winter: Rehe, Hasen, Füchse, alles da 😊
Großartig, dass uns Jäger Julian begleitet hat – er konnte uns die Spuren nicht nur erklären, sondern auch deuten: was hat das Tier hier gemacht? In welche Richtung ist es gelaufen? War es schnell oder langsam unterwegs? Mega spannend!

Amphibienrettung in Lautrach: Unsere Kinder nahmen wir zum Zaunaufbau mit und sie begleiteten uns insgesamt 9 mal beim Einsammeln der Kröten, jeweils in Kleingruppen. Wir waren begeistert, wie feinfühlig die Kinder mit den Erdkröten umgingen – das war einfach schön zu sehen. Toll auch, dass uns viele Eltern begleitet haben!



Zeit für eine Bachsafari im April. Mit voller Ausrüstung und fast 20 Kindern ging es an die Rotis. Die Aufgabe: untersucht den Bach auf Lebewesen, und bestimmt sie anschließend. Die Kinder waren mit Feuer und Flamme dabei.

Besuch beim Imker zum Thema Honig- und Wildbienen



Nachtwanderung im August: Während wir uns tagsüber hauptsächlich mit den Augen orientieren, brauchen wir im Dunkeln alle unsere Sinne – und das zu erleben ist spannend.

Wir haben Insektenhotels gebaut. Es war ein sehr handwerklicher Samstagvormittag mit 17 begeisterten Kindern. Wieder einmal haben uns Eltern geholfen, und es hat total viel Spaß gemacht.



Kindergruppe Lindau: Die wilden Schwäne



Diesen Herbst haben wir uns in mehreren Treffen intensiv mit Bäumen, ihren Blättern und den vielen Früchten, die sie uns schenken, beschäftigt. Unsere letzte Sitzung stand ganz im Zeichen des Kennenlernens von Blättern – mit allen Sinnen – und wie man sie in einer Überlebenssituation nutzen kann. Dazu haben wir drei Stationen aufgebaut, die jeweils von den älteren Mädchen in unserer Gruppe betreut wurden, während die jüngeren Kinder in Kleingruppen aufgeteilt die Stationen nacheinander erleben konnten.

1. Station: Das Blätterbad

An dieser Station durften die Kinder für ein paar Minuten unter einem großen Haufen Blätter „begraben“ werden. Die meisten fanden es so gemütlich und warm, dass sie gar nicht mehr herauskommen wollten! Wir haben gelernt, dass Blätter in vielen Kulturen, wie zum Beispiel bei den indigenen Völkern Amerikas, als natürliche Isolierung für Schlafplätze genutzt wurden.

2. Station: Barfuß über den Blätterpfad

Hier ging es darum, verschiedene Arten von Blättern mit den Füßen zu ertasten. Barfuß über einen Pfad aus Blättern zu laufen, half den Kindern, die unterschiedlichen Texturen und Formen der Blätter auf eine ganz neue Weise wahrzunehmen.



3. Station: Blätter erkennen und isolieren

Die letzte Station widmete sich dem Erkennen der Bäume anhand ihrer Blätter. Außerdem haben wir darüber gesprochen, wie Blätter in kalten Situationen als Isolierung genutzt werden können – einfach, indem man sie unter die Jacke oder, wie in unserem Fall, unter ein T-Shirt steckt.

Zum Abschluss haben wir gemeinsam als Zeichen der Dankbarkeit für die vielen Gaben, die uns die Bäume schenken, Eicheln gepflanzt. Zuerst lernten die Kinder, was ein Baum braucht, um in einem Wald gut zu wachsen. Dann suchte jede Gruppe mithilfe eines „digging stick“ eine Stelle, an der sie glaubten, dass die Setzlinge die besten Chancen zum Wachsen hätten. Die Stellen wurden markiert, damit die Kinder im Frühling nachsehen können, wie sich die kleinen Bäume entwickeln.



Kindergruppe Obergünzburg: Waldindianer

Gemeinsam streifen wir durch Wald und Wiesen, erkunden Naturphänomene, sind kreativ, lernen Interessantes über Pflanzen, Tiere und die wilden Elemente. Wir haben dieses Jahr wieder einige tolle Waldabenteuer zusammen erlebt. Mal wird gebaut, mal experimentiert, gepflanzt, Feuer gemacht oder das Leben der Biber erkundet. Jedes Treffen bietet neue Möglichkeiten.



Wir waren den Walddtieren auf der Spur und haben zusammen mit der Günztalstiftung für die Initiative "100 Insektenhabitate im Günztal" Sträucher gepflanzt.



Sommer: Wir haben kleine Floße gebaut und im Naturbad schwimmen lassen. Beim nächsten Treffen haben wir uns Wildpflanzen näher angeschaut und Brennesselfasern zu Schnüren gebunden.



Außerdem haben wir uns das Reich der Pilze näher angeschaut.



Wir haben eine Schnitzeljagd gemacht und werden noch eine Waldweihnacht veranstalten.

Kindergruppe Sontheim: Waldfüchse



Unser Jahreshöhepunkt war dieses Jahr eine Gruppenstunde auf den Spuren des Bibers, dafür konnten wir die "Biberkiste" von der Günztalstiftung ausleihen und unsere Mitgruppenleiterin Elena erklärte auf spielerische Art und Weise die Lebensweise und Besonderheiten des Bibers, danach gings auf Spurensuche an der Günz und die Kinder konnten nach Biberspuren suchen.



OBERBAYERN

Kindergruppen Baierbrunn: Isarkiesel + Isarkieselchen

Die Isarkieselchen haben die Bewohner eines neuen Tiny Houses bei uns im Ort besucht. Davor haben wir uns gemeinsam überlegt, was man eigentlich zum Wohnen alles braucht und stellten dann fest, dass auch auf dem kleinen Raum alles davon da war. Auch von außen gab es viel zu entdecken: Dass das Haus steht auf Rädern steht und ganz leicht umgezogen werden, dass auf dem Dach eine Solaranlage ist und an der Seite eine auf Pflanzen basierte Abwasserkläranlage. Anschließend bauten wir ein Igelhaus. Mit Ästen, Stöcken, Zweigen und Blättern sammelten die Kinder alles, was sie für ihr Vorhaben benötigten, zusammen und arbeiteten unter unserer Anleitung mit viel Eifer an einen sicheren Rückzugsort. So entstand in Teamarbeit ein gemütlicher Unterschlupf für einen Igel im Winter.



Gemeinsame Aktion der Isarkiesel + Isarkieselchen: Anlegen eines insektenfreundliches Beet für Bienen, Hummeln und Co am Sport- und Bürgerzentrum. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben uns dabei unterstützt. Jedes Kind durfte sich zwei Pflanzen aussuchen und musste dann erst einmal anhand von Fotos den richtigen Platz im Beet finden. Dann durfte gebuddelt und gegraben werden. Die Mädchen und Jungen waren mit großer Begeisterung bei der Sache und haben vorsichtig nach und nach das Beet mit ihren Pflänzchen gefüllt. So wurde aus der bisherigen eintönigen Grasfläche ein buntes Beet. Die Kinder waren sehr stolz auf ihr Ergebnis und darauf, dass sie selbst aktiv etwas zum Schutz der Natur und der Artenvielfalt beitragen konnten. Denn jeder Quadratmeter zählt!



Mit mitgebrachten Walnussschalen und Kerzenresten haben die Isarkiesel Schwimmkerzen gebastelt. Dabei haben wir auf umweltverträgliche Materialien geachtet, denn anschließend gingen wir gemeinsam hinunter zur Isar. Dort ließen wir nach und nach mit guten Wünschen für die Zukunft gemeinsam die Walnusskerzen in der Isar treiben und betrachteten fasziniert, wie die kleinen Lichter langsam davon schwammen.

Kindergruppe Beilngries: BUND Jugendgruppe



Unsere Aktion HEIMATENTDECKER – nur wenn ich die Heimat kenne und schätze, bin ich bereit, sie zu schützen. Wir stiegen am 8. Juni die Wodansburg hoch, das ist ein Berg hier bei uns im Altmühltal. Wir forschten nach Spuren und Besonderheiten unserer Heimat und hörten Lausbubengeschichten aus früheren Zeiten von Wolfi und Seppi.

Am 6. Juli machten wir uns auf, die Welt der Vögel kennenzulernen. Wir schauten dem Storch mit einem Spektiv ins Nest, hörten den Enten beim Schnattern zu, lernten etwas über deren Fressgewohnheiten und schauten uns unterschiedliche Federn an. Beim Pferdestall angekommen staunten wir über die vielen Rauchschnalben und verliehen dem Pferdestall die Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ vom LBV.



Unser OUTDOOR 1. Hilfe -Kurs im Mai. Verletzungen und Unfälle im Wald und auf der Wiese – wir übten und lernten, was zu tun ist.

Kindergruppe Ebersberg: Naturdetektive



Die Naturdetektive unterwegs bei:

- Fackelwandern
- Hochbeete anlegen am Bauwagenstandort
- Tümpeln an der Ebersberger Weiherkette
- Wasserfilter bauen
- Arbeit auf der Streuobstwiese im Spätsommer
- Fotosafari im Herbst



Bratäpfel im November



Kinder- und Müpfe-Gruppen Garching: Fliegenpilze, Schnelle Luchse, Wilde Wölfe



Die Müpfe-Gruppe beim Film-Workshop mit dem BUNDjugend Bayern AK Film + Foto



Die Garchinger Gruppen zum 2. Mal aktiv beim Autofreien Tag in Garching

Kindergruppe Germering: Naturkinder



Die Kindergruppe am Werk am Germeringer See. Wir sind seit einer Weile dabei unser Lager auszubauen und irgendwie werden wir nicht fertig 😊



Kindergruppe Grafing: Naturforscher



Diesen Sommer waren wir im Tipidorf in Chieming, mit Zug und Fahrrad sind wir angereist und haben vor Ort als Gruppe ein tolles Wochenende verbracht.

Es wurde gemeinsam gekocht, gespielt und mehr oder weniger lang geschlafen.

Nur die Mücken haben uns etwas geplagt, aber dagegen hilft ja zum Glück ein kleines Lagerfeuer.



Kindergruppe Haar: Haarer Naturschützer



Die Haarer Naturschützer in Aktion bei der Nistkasten-Reinigung, und Kröten-Rettung: die Kröten fallen immer wieder in der Tiefgarage hinunter und die Kinder retten sie dann aus dem Schacht.



Kindergruppe Kraiburg: Wühlmäuse



2024 war ein sehr "arbeitsintensives" Jahr in der Kindergruppe Kraiburg. Naja wir sind nun einfach schon bekannt im Umkreis und unsere Hilfe ist anscheinend gerne gesehen. So durften wir eine Treppe am Schlossberg in Kraiburg erneuern. Der Ziegenbeauftragte Ernst Auer hatte uns gebeten ihm dabei zu helfen. Dann waren wir wie jedes Jahr beim Ausholzen in der Kiesgrube dabei und beim Rama Dama haben wir fleißig Müll gesammelt.



Tja und dann haben wir natürlich auch geholfen den Spielplatz an der Kumpfmühle fertig zu bauen und waren mal wieder beim Fröschezaun in Taufkirchen dabei.



Aber keine Sorge wir haben nicht nur gearbeitet sondern hatten auch einige echt chillige Treffen, zum Beispiel wo wir uns die Fischtreppen in Jettenbach angeschaut haben. Oder als wir selbst Hustenbonbons gemacht haben. Toll war auch noch unsere Schwammerl-Wanderung im Herbst. Zum Abschluss des Jahres haben sich die Kinder gewünscht das wir wieder Rindenschiffe am Inn fahren lassen, das ist schon eine Tradition. Dafür kleben wir mit Harz Naturmaterialien wie getrocknete Blumen oder Blätter auf eine Rinde und kleine Bienenwachskerzen dazu die wir anzünden und so verabschieden wir das Jahr und sagen Danke für all das Erlebte indem wir sie in die Dunkelheit fahren lassen.

Kindergruppe Markt Indersdorf: Schlaue Dachse



Im Januar zu Besuch auf der Dachsburg und Pause auf den Nadelzweigen – ein prima Wald-Sofa!



Im Februar Tierspurensuche im Schnee – wir entdecken Hasen, Reh und Hundespuren und entdecken eine riesige Eisplatte auf der wir „Schlittschuh fahren“



Im März Ramadama Aktion im Industriegebiet von Markt Indersdorf



Im Juni gibt es das Thema Tiere und Tarnverhalten: wir basteln und verstecken Tiere und Fantasiewesen aus Naturmaterialien und verstecken diese in einem bestimmten Bereich. Gegenseitig wird versteckt, gesucht... und gefunden!



Im Mai bestimmen wir Wildkräuter und machen Farbabdrücke der gesammelten Blätter mit Wachsmalstiften – auch wird experimentiert mit Blättern und Blütenfarben auf Papier zu Malen. Anschließend lassen wir uns essbare Wildkräuter auf einem Butterbrot schmecken



Im Oktober basteln wir aus Ahornsamen schöne bunte Libellen und lernen viel Spannendes über diese Tiere und Jäger!

Kindergruppe Penzberg



Die Kindergruppe Penzberg hat dieses Jahr vielfältige Abenteuer erlebt:
Shape the Future - Klimafestival in Penzberg, Gewässeruntersuchung, durch Wald und Wiese streunen, Vogebeobachtung, Naturmaterialien sammeln, Waldweihnacht und vieles mehr.





Besonders gefällt mir als Gruppenleiter, dass ich selber soviel neues lerne, weil es einen Anlass gibt, zum Beispiel die Knoten oder die Herstellung von Rindertalg. Vielen Dank für diese Möglichkeit.



Die WolNaKis,
Konzept: verschiedene Spiel und Routinen, plus ein "großer Programmpunkt". Diese waren:
Auftritt Veranstaltungen als Osterferien
Programm: Benjeshecke als Osterneest, basteln mit Holzscheiben zum Muttertag, aromatisiertes Kräuterwasser, Feuerfest mit
Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe,
Ferienpassprogramm mit Schwerpunkt Knoten, wildes Apfelmus, Igelburg, Bau eines Holzunterschlupfs, Herbstfeuer, plastikfreie Meisenknödel mit selbst hergestelltem Rindertalg

Kindergruppe Rosenheim: Wildkatzen



Wir haben ein Winterbasteln veranstaltet, beim Müll sammeln geholfen, einen Nachmittag mit Becherlupen am Mangfall-Ufer verbracht, sind im Wald gewesen und konnten eine Imkerin besuchen und viel über Bienen lernen. Immer dabei unser Dachs, der von den Kindern auf den Namen "Rüdiger" getauft wurde und heiß geliebt wird! :-)



NIEDERBAYERN

Kindergruppe Hebertsfelden: Die flinken Eichhörnchen



Die „flinken Eichhörnchen“ besuchten am Buß- und Betttag eine kreative Bastel- und Wiederverwende-Werkstatt mit der Möglichkeit Kerzen zu gestalten. Eingestimmt wurde der Vormittag durch das Spiel „Was gehört nicht in die Natur“, bei dem die „Eichhörnchen“ ihre super Beobachtungsgabe unter Beweis stellen konnten, sowie der Geschichte von Grumpf, dem Müllmonster. Anschließend ging es dann zu den einzelnen Bastelstationen: Kerzengestaltung mit Verzierwachs, Windräder aus Tetra Paks und als Drittes Windspiele, freies Gestalten, Bohren, Kleben, Binden usw. mit sauberen Müll. Die Kreativität der Kinder kannte keine Grenzen. Die Kinder gingen in ihren Beschäftigungen so auf, dass sie sich kaum Zeit für eine Pause gönnten. Auch die bereit gehaltene Kuschecke mit etlichen Tierbüchern wurde erst kurz vor Schluss von einigen wenigen „Eichhörnchen“ in Anspruch genommen. Beim gemeinsamen, zügigen Aufräumen zeigte sich der gute Gruppenzusammenhalt. Gefragt nach dem Vormittag und was am Schönsten war: OIS! - neben Kerzen, Bohren, Spiel.



Kindergruppe Langdorf: Natuwaki



Hallo Zusammen, in diesem Jahr war bei den Natuwakis, wieder einiges los! Gemeinsam haben wir unser Waldlager erweitert: Mit einer neuen Hängematte und einem selbst erarbeiteten Waldsofa konnten die Kinder ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick ausleben. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Freude und Teamgeist bei der Gestaltung unseres „grünen Wohnzimmers“ entstanden sind. Auf den Fotos seht ihr einmal, wie wir unser Igelhaus bauen, sowie wir Abdrücke und Blütenbilder usw. von Pflanzen machen, was den Kindern immer viel Freude bereitet.



KiG Münchsdorf: Umweltbande



Besuch beim Weltacker in Landshut



Wasserschule an der Kollbach in Arnstorf



Herstellung von Vogelfutter.



Besuch im Sägewerk „vom Baum zum Holz“



Ein Wochenende im Wildniscamp am Falkenstein



Kochen mit Kräutern im Frühling,
Brennnesselspinat

UNTERFRANKEN

Kindergruppen Gerolzhofen Matschzwerge und Naturgucker



Im Mai besuchten wir den Bogenparcour in Neuho/Steigerwald. Die Kinder waren sehr fokussiert und hatten großen Spaß. Vor allem hat jeder getroffen, was natürlich sehr motivierend war.



Sehr beliebt ist unser Wichteldorf. Aus allen möglichen Fundstücken wird das Dorf ständig erweitert und umgebaut. Besonders gerne wird mit Matsch/Lehm gearbeitet. So gibt es mittlerweile ein Wichtel Swimmingpool mit Rutsche, einen Spielplatz und tolle Häuser.



Im Oktober konnten wir die Kinder mit Natur-Mobile begeistern. Zuerst sammelten wir Früchte und Blüten. Drei kleine Äste bilden das Gerüst. Alte Wollreste halten das Ganze zusammen.



Kindergruppen Waldbüttelbrunn Naturentdecker



Im Winter hatten wir einen Stand auf dem gemeindlichen Weihnachtsmarkt mit einer Bastelstube für Kinder. Im Januar hingen wir Futterzapfen für die Vogelwelt auf und steckten Apfelschnitze auf kleine Ästchen. Dabei entdeckten wir erstarnte Marienkäfer unter der Rinde.

Im Februar liefen wir zum Tümpel im alten Höchberger Steinbruch. Einige Kinder waren sich ganz sicher, bereits die ersten Amphibien entdeckt zu haben.

Im März bauten wir Vogelnester nach und pflanzten Zuckererbsen ein.

Im Juni unternahmen wir wieder eine Wanderung zum alten Steinbruch und sprachen über die Entstehung des Werksandsteins. Dann wurden Steine gesucht und bemalt. Im Tümpel konnten wir einen Molch und einige Kaulquappen entdecken.



Waldbaden für Familien mit Kindern mit der Ortsgruppe: Nach einer kleinen Einführung begrüßten wir zunächst den Tag mit einer Atemübung. Während der achtsamen Waldwanderung sammelten wir u.a. Blätter in verschiedenen Grüntönen, gingen als Tausendfüßler durch den Wald, rochen den Waldboden, ertasteten die Borke der Bäume und betrachteten ein Blatt im Gegenlicht. Bereits seit einigen Jahren bereichert der Imker Georg Freudenberger mit seinem flexiblen Bienenstand unsere Naturstunden.

Mottenschreck: Die Kinder befüllten einen Teebeutel mit duftenden Lavendelblüten für den Wäscheschrank. Die Herbsttage gestalteten wir mit verschiedenen Mandalas und farbiger Märchenwolle an Stöcken sowie dem Sammeln von Naturschätzen.



MITTELFRANKEN

Jugendgruppe Nürnberg: Waldschrate



Wir sind die „Waldschrate“, eine Gruppe von zehn Jugendlichen, die sich seit Herbst 2023 regelmäßig trifft. Einige von uns waren früher Teil der Gruppe „Pegnitzluchse“ und sind mittlerweile herausgewachsen, weshalb wir kurzerhand eine eigene Jugendgruppe gegründet haben. Unsere Gruppe besteht aus fünf Mädchen und fünf Jungen im Alter von 13 bis 17 Jahren. Wir sind vor allem im Pegnitztal Ost unterwegs und nutzen bei schlechtem Wetter oft den Abenteuerspielplatz Megilo in Mögeldorf. Zu Beginn dieses Jahres entstand die Idee, einen Pizzaofen zu bauen.

Wenn du Interesse hast, melde dich im Büro des Bund Naturschutzes in Nürnberg. Alle sind bei uns herzlich willkommen!



Zuerst mussten wir einen geeigneten Platz finden, und dann begann die konkrete Planung. Durch das Engagement aller konnten wir rechtzeitig feuerfeste Steine aus einem alten Gebäude retten. Die Ziegel wurden abgeholt und zum Abenteuerspielplatz Megilo transportiert. Hans, der Sozialpädagoge vor Ort, stellte uns gerne den Platz zur Verfügung. Dank seiner Unterstützung konnten wir Ende Mai mit dem Fundament beginnen.

Kindergruppe Feucht Gauchsbach Strolche – Gauchsbach Wichtel



Wir haben Tinte von den Tintlingen (Pilze) gesammelt. Damit werden wir in einer der nächsten Gruppenstunde schreiben und malen.



Mit den Strolchen habe ich Bienenwachstücher hergestellt. Es wurden die Baumwollbanner von der Demo gegen das ICE Werk verwendet. Ein kleiner Igel wurde von einem Wichtel gefunden. Er wurde gefüttert und überwintert. Im Frühjahr wurde er nach Rücksprache mit einer Auffangstation aufgeweckt und dann in die Freiheit entlassen. Das war ein aufregendes Gruppen übergeifendes Thema und Erlebnis.

Ein neues erfolgreiches Thema war Sauerkraut selber machen. 10kg Kraut wurde geschnitten, gestampft, der Krauttopf vorbereitet und inzwischen bereits zum Teil gegessen.



Wir haben auch wieder Kippen aufgesammelt. Plan war in unserer Gemeinde große bemalte und mit dem Text "1 Kippe auf dem Boden verunreinigt ca 40 Liter Wasser" an Orten auszulegen wo viele Kippen eingesammelt wurden. Das wurde nicht genehmigt, da es einer Plakatierung gleich kommt. Wir suchen jetzt privaten Grund wo wir die Steine auslegen können. Zusätzlich werden die Kinder kleine Steine - ähnlich der Wandersteine - bemalt überall im Ort auslegen mit einem Code versehen der in unserer Homepage BN Nürnberger Land oder auf Facebook mit einer Information hinterlegt ist.



Müpfen-Gruppe Gredinger Umweltgeister



Die selbst geleitete Gruppe der aktiven Gredinger Umweltgeister beim Frühlingsmarkt



Kinder- und Müpfe-Gruppen Nürnberg

Die zahlreichen Gruppen in der Stadt Nürnberg waren bei wunderschönen, vielfältigen Aktionen unterwegs, dies ist eine Auswahl davon:

- Übernachtung auf der Schmetterlingswiese in Stein
- Hollerbusch-Pflanzaktion
- Dämmerung und Dunkelheit am Stadtstrand Fürth
- Piiiiiiiiilze! Artenkennerkids-Treffen
- Herbsttreffen unserer Vater-Kind-Gruppe
- Erntedankfest im Naturgarten Gebersdorf
- Wasser tief aus der Erde schmeckt ganz anders!



OBERFRANKEN

Kindergruppe Helmbrechts: Fellpfoten

Sie tragen seltsame Namen, wie Hohlzahn-Kapselspanner, Kohl-Blattspanner oder Gestreifter Graszünsler und tummeln sich in der Nacht auf dem Gelände der Ökostation in Helmbrechts. Anfang August erlebte die Kindergruppe Fellpfoten der BUNDjugend Bayern im BUND Naturschutz, Ortsgruppe Helmbrechts und des LBV, Kreisgruppe Hof eine besondere Gruppenstunde. Ausgerüstet mit Taschenlampen machten sich die abenteuerlustigen Kinder auf eine außergewöhnliche Forschungsreise. Es sollten Nachtfalter angelockt und beobachtet werden.



Mit einem speziellen Mus aus Marmelade, Bier und Rotwein wurden verschiedene Baumstämme angestrichen. Parallel dazu dienten eine Lichtquelle aus UV-Licht und für das menschliche Auge sichtbare Licht als weitere Hilfe, um die verschiedenen Insekten kennenzulernen und zu bestimmen. Hierzu diente eine App, die sehr aufschlussreich war. Die Schmetterlinge der Nacht sind also mehr als nur „Motten“ und natürlich wichtig für unser Ökosystem. Neben den Nachtfaltern kam es zu weiteren wundervollen Begegnungen mit Eintags- und Köcherfliegen, einem Frosch, verschiedenen Spinnen, Nackt- und Tigerschnecken. Rundum war es ein spannender und gelungener Abend, der auf jeden Fall wiederholt werden soll.

Kindergruppe Untersiemau: Die Fledermäuse



Unser Hauptprojekt war der Anbau von Lein und in der Folge seine Verarbeitung zu Flachs. Flachs hatte bis in die 1950er-Jahre in Deutschland eine sehr große Bedeutung, was heute kaum noch bekannt ist.

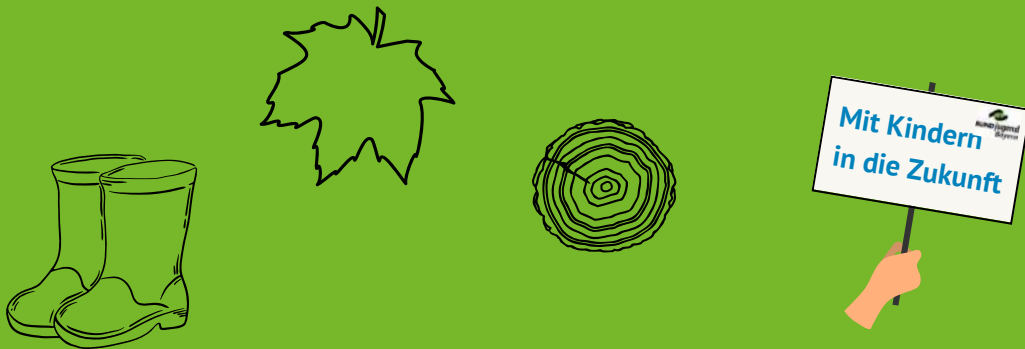
Otto Ruppert stellte auf seiner Streuobstwiese die geeignete Anbaufläche zur Verfügung.

Ende Juli war endlich die Zeit zur Ernte gekommen. Der Lein wurde samt Wurzeln aus der Erde gezogen, die Samen mit einem speziellen Eisenkamm abgestreift und zum Binden für Garben zusammengelegt. Die trockenen Pflanzen konnten im September weiterverarbeitet werden. Die Stängelhüllen wurden mit der hölzernen Flachsbreche aufgelöst und anschließend wurden mittels Riffel die Flachsfasern freigelegt.



Im Riffel bleiben auch Fasern hängen, das ist normalerweise Abfall. Wir haben jedoch sehr geschickte Jungs die daraus ein etwa 15m langes Seil geflochten haben.





Wenn ihr gerne mit einer der Gruppen Kontakt aufnehmen möchtet: sehr viele von ihnen findet ihr im Internet unter dem Namen der Gruppe und BUND Naturschutz. Oder ihr meldet euch bei uns und wir stellen den Kontakt sehr gerne her.

Wir haben eure sehr inspirierenden, vielfältigen Texte mit großer Freude und Interesse gelesen. Leider mussten wir an einigen Stellen kürzen für diesen Jahresrückblick. Wir nehmen sie aber begeistert auf in unsere immer länger werdende Sammlung der Gruppenaktionen.

Bildungsreferentinnen

Ute Mayer
ute.mayer@bundjugend-bayern.de
0176 / 46 55 12 74

Katharina Mayer
katharina.mayer@bundjugend-bayern.de
0176 / 60 37 81 71

Gruppenverwaltung & Finanzen

Annette Schlein
annette.schlein@bundjugend-bayern.de
089 / 15 98 96 30